

	<p>Objekt: Prunkschlitten "Viktoria" Königs Friedrichs I. von Württemberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Prunkschlitten</p> <p>Inventarnummer: WLM 14373 a</p>
--	--

Beschreibung

Der ein Jahr vor der französischen Revolution an die Herrschaft gekommene Herzog Friedrich von Württemberg hat keine neuen Schlitten herstellen lassen. Allerdings hat er, sicherlich anlässlich seiner Erhebung zum König 1806, einen schon vorhandenen Schlitten umbauen lassen, worauf das von einer Krone überfangene Wappen am Kufenauslauf hinweist. Der alte Kern des Viktoria-Schlittens besteht aus dem eigentlichen, muschelförmigen Schlittenkasten und einer Figurengruppe von zwei Putti auf dem Bug des Gefährts. Stilistisch, motivisch und in der Ausführung entsprechen diese den Putti von zwei weiteren Schlitten der Sammlung (Diana- und Kybele-Schlitten), sodass sie gleichfalls aus der Werkstatt von Giorgio Ferretti stammen dürften. Bei der Umarbeitung nach 1806 wurde der Kasten im unteren Bereich rechteckig ummantelt und mit goldenen Empire-Ornamenten aus Pappmaché dekoriert. Anhand stilistischer Vergleiche mit der Gruppe "Die drei Grazien und Amor" aus dem Jahr 1795 wird die qualitätvolle Viktoria-Figur Johann Heinrich Dannecker zugeschrieben.

[Fritz Fischer]

Grunddaten

Material/Technik:

Skulptur und Kasten: Lindenholz, gefasst,
Kufen: Buchenholz, Ornamentfries: Pappe,
gefasst, Viktoria: Leinwand, Papiermarché,
gefasst

Maße:

H. 211 cm, B. 98 cm, L. 228 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Johann Heinrich von Dannecker (1758-1841)
	wo	Stuttgart
Hergestellt	wann	1730
	wer	Giorgio Ferretti (1666-1735)
	wo	Stuttgart
Hergestellt	wann	1806
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Victoria (Mythologie)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Friedrich I. von Württemberg (König) (1754-1816)
	wo	

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Herrschaft
- Mobilität
- Muschelform
- Schlitten
- Sitzmöbel
- Transportmittel
- Wappen

Literatur

- Fischer, Fritz (2001): Les traîneaux baroques. Une exceptionnelle collection au chateau d'Urach. In: L'Estampille. L'objet d'art, No. 356, S. 52, Abb. 10.
- Kreisel, Heinrich (1927): Prunkwagen und Schlitten. Leipzig, S. 164, Taf. 57B.
- Württembergisches Landesmuseum, Fischer, Fritz (Bearb.) (2002): Dem Volk zur Schau. Prunkschlitten des Barock. Die Schlittensammlung des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart. München, Kat. Nr. 22.